

Livinguard Frequently Asked Questions

1. *Auswahl einer Maske und Bezugsquellen*
2. *Technologie*
3. *Chemikalien und Sicherheit*
4. *Antiviral / antimikrobiell*
5. *Anwendungshinweise*
6. *Pflege*
7. *Nachhaltigkeit*
8. *Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen*



1. Auswahl einer Maske und Bezugsquellen

1.1. Wie unterscheidet sich die Maske von Livinguard von anderen antiviralen Masken?

Es gibt verschiedene als antiviral ausgewiesene Masken, bei denen meist eine Technologie auf Basis von Metallen wie Silber, Kupfer oder Zink zum Einsatz kommt. Livinguard verzichtet auf derartige Beschichtungen, die sich mit der Zeit auswaschen.

Wenn Sie solche Masken in Betracht ziehen, sollten Sie diese 10 Fragen berücksichtigen:

1. Ist die Maske zertifiziert oder entspricht sie geltenden Normen oder Standards?
2. COVID-19 wird durch ein Virus verursacht - ist die Maske „antiviral“ oder „antibakteriell“?
3. „Deaktiviert“ bzw. „vernichtet“ die Maske Viren oder „filtert“ sie diese nur?
4. Gilt die ausgewiesene antivirale Wirkung auch ausdrücklich für „Coronaviren“, „COVID-19“ oder „SARS-CoV-2“? Beachten Sie, dass das humane Coronavirus 229E (HCoV-229E) und das feline Coronavirus (FCoV) allgemein als „Stellvertreter“ (Modellviren) für SARS-CoV-2 anerkannt sind.
5. Wie glaubwürdig sind das Prüfprotokoll und die unabhängige Prüfstelle bzw. das Labor und gab es Änderungen am Prüfprotokoll? ISO 18184 ist die international anerkannte Norm für die Bestimmung der antiviralen Aktivität von Textilerzeugnissen.
6. Wie hoch ist die antivirale Aktivität hinsichtlich des Inaktivierungsgrads in Prozent oder der Keimreduktion in „Log-Stufen“ verglichen mit herkömmlichen Masken oder unbehandelten Textilien?
7. Wie schnell ist die antivirale Wirkung – wurde nach Standardprotokoll getestet oder der Zeitraum auf 24 Stunden verlängert? Eine Wirkung nach acht Stunden ist irrelevant, da Masken meist kürzer als acht Stunden getragen werden.
8. Wie beständig ist die antivirale Wirkung – wie lang kann die Maske mit gleichbleibender Wirkung getragen und wie oft kann sie gewaschen werden? Wie lange hält die Wirkung ab Herstellungsdatum bzw. nach Öffnen der Packung an? Gemäß der

ISO-Norm 18184 muss die Maske vor der Prüfung zehn Mal gewaschen werden – wurde diese Vorgabe eingehalten?

9. Wie sicher sind die verwendeten antiviralen Mittel – woran liegt es, falls die Wirkung nicht lange anhält? Steht in der Beschreibung, dass die Maske keine Chemikalien freisetzt?

10. Wie ist der Tragekomfort der Maske – wird, unabhängig von den verwendeten Materialien, das Atmen durch die antivirale Behandlung erschwert

1.2. Was ist der Unterschied zwischen Livinguard Pro Mask und Livinguard Ultra Mask?

ALLE Livinguard-Masken bieten den Livinguard Schutz (die Stoffe wurden mit der Livinguard-Technologie ausgerüstet und zerstören nachweislich 99,9% von Sars-CoV-2).

Die PRO Maske bietet eine „Bakterien-Filter-Effizienz“ (BFE) von >95 %, die ULTRA Maske hat eine BFE von >98%. Für eine detaillierte Erklärung besuchen Sie unsere Webseite und betrachten Sie die Vergleichsdarstellung.

1.3. Wie kann ich eine Livinguard-Gesichtsmaske kaufen?

Klicken Sie [hier](#), um zu einem Livinguard-Partner zu gelangen.

Darüber hinaus stehen wir in engem Kontakt mit führenden Einzelhändlern, Verbraucher- und Modemarken sowie medizinischen Händlern, um die Verfügbarkeit unserer Masken für medizinisches Fachpersonal, Patienten und allgemeine Verbraucher auf der ganzen Welt zu erhöhen.

1.4. Wie kann ich meinen Kunden Livinguard-Gesichtsmasken verkaufen?

Bitte kontaktieren Sie uns über unser Kontaktformular, wenn Sie einen führenden Einzelhändler, medizinischen Händler oder eine Verbrauchermarke vertreten, die Ihren Kunden Livinguard-Gesichtsmasken anbieten möchten. Wir können auch direkt an Regierungen und wichtige Dienstleistungsunternehmen verkaufen, die ihre Mitarbeiter mit Livinguard-Gesichtsmasken ausstatten möchten.

2. Technologie

2.1. Was ist die Wirkungsweise von Livinguard Technology?

Das Prinzip der Livinguard-Masken: Die Oberfläche des Gewebes ist stark positiv geladen. Kommen die Viren mit ihrer negativ geladenen Außenhülle damit in Kontakt, bleiben sie haften und platzen schließlich regelrecht auf. Die zerstörten Hüllen der Erreger verlieren dabei ihre Ladung, fallen von der Maske ab oder können abgewaschen werden.

Zusammenfassend: Die Behandlung des Gewebes erzeugt positive Ladungen auf der Oberfläche der Fasern. Da die Zelloberfläche von Mikroorganismen negativ geladen ist, binden sich die Mikroorganismen an die Oberfläche. Die positive Ladung des Gewebes stört die Zellintegrität und führt zur Zerstörung der Mikroorganismen. Die Livinguard Technology , basiert nicht auf Laugenverfahren und wurde auf Hautverträglichkeit getestet.

2.2. Wie schützt die Livinguard-Gesichtsmaske vor Coronavirus?

Die Livinguard-Gesichtsmaske bietet sowohl dem Träger als auch den Menschen in dessen Umgebung einen mehrlagigen Barrierschutz. Lesen Sie hierzu auch den Abschnitt „Funktionsweise“ auf unserer Webseite und unsere Informationen zur Wirkungsweise beim Coronavirus.

2.3. Wie viel wirksamer ist die Livinguard-Maske beim Schutz vor Coronavirus im Vergleich zu einer normalen Maske?

Eine herkömmliche N95- oder FFP2-Maske filtert Tröpfchen und Partikel, die das Coronavirus enthalten könnten. Die Livinguard-Maske hat auch einen solchen genormten Filter, schützt aber zusätzlich, indem sie auf jeder den Filter umhüllenden Lage über 99.9 % von SARS-CoV-2 vernichtet.

2.4. Besteht bei Maskenausführungen mit und ohne Ventil die Gefahr einer Kontamination, wenn Sie krank sind und die Maske mit einem Ausatemventil verwenden?

Das Ventil ist ein Ausatem-Ventil – das bedeutet Atemluft wird ungefiltert ausgeatmet. Das Ventil schliesst sich beim Einatmen. Solche Masken schützen nur den Träger der

Maske, nicht aber sein Umfeld. Ventil-Masken bieten jedoch mehr Komfort, da die Luftfeuchtigkeit beim Atmen aus der Maske strömen kann. Livinguard bietet diese Variante sowie die ohne Ventil (auch Schutz für das Umfeld) an und empfiehlt, sich bei der Auswahl an die jeweils gültigen Richtlinien für den Einsatz von Ventilmasken zu halten.

2.5. Welche Partikelgröße (was ist PM 3?) Wird vor dem Eintritt zusammen mit Luft zum Einatmen angehalten?

PM3 bezieht sich auf atmosphärischen Feinstaub mit einem Durchmesser von weniger als 3 Mikron. Die Ultra- und Pro-Maske erfüllen die Anforderungen der Europäischen Norm für Gesichtsmasken, EN 14683: 2019 (Typ I bzw. Typ II). Gemäß diesem Standard muss die Filtrationseffizienz mit Partikeln mit einem Durchmesser von 3 Mikron gemessen werden.

2.6. Führt die Behandlung mit Livinguard zu einem Stromschlag?

Livinguard-Textilien haben eine positive elektrostatische Aufladung, die sich von statischer Elektrizität unterscheidet. Unser behandeltes Textil hat keine Negativladung und ist mit anderen Textilien vergleichbar.

2.7. Verhindert die "statische Aufladung" der Masken, dass das Virus aus Wassertropfen austritt? Verhindert es Wasserdurchlässigkeit?

Siehe Frage oben

2.8. Wie lautet die Patentnummer für die Livinguard Gesichtsmasken-Technologie?

Wir haben eine Reihe von Patenten und Patentanmeldungen für unsere Gesichtsmaske. Diese gelten sowohl für die Technologie als auch für das Produkt selbst. Das relevanteste Patent für unsere Gesichtsmasken ist WO2018 / 036890, das verstaatlicht wurde und bereits in einigen Ländern erteilt wurde und in anderen anhängig ist. Dies ist nur eines von über 160 Patenten in 15 „Patentfamilien“, das Livinguard, verstaatlicht, angemeldet, anhängig, eingereicht und erhalten.

2.9. Wie lange dauert es, bis der Virus beseitigt ist, wenn ich ihn auf der Maske habe? Gut zu wissen, wenn Sie mehrmals am Tag damit umgehen.

Jeder Quadratzentimeter der Livinguard-Maske enthält 24 Billionen positive Ladungen, um negativ geladene Viren und Bakterien zu inaktivieren. 80 % werden innerhalb von 30 Minuten zerstört. Befolgen Sie unsere Empfehlung zum Auf- und Absetzen der Maske.

3. Chemikalien und Sicherheit

3.1. Kommen bei dieser Technologie Chemikalien zum Einsatz?

Ja, es werden Chemikalien eingesetzt. Alle verwendeten Chemikalien entsprechen den Vorschriften und stellen keine Gefahr für den Benutzer dar.

3.2. Wie sicher ist es, eine Livinguard-Gesichtsmaske zu verwenden?

Nelson Labore hat unsere Dokumentation überprüft und ist zu dem vorläufigen Schluss gekommen, dass sie während der Krise sicher verwendet werden können. Nelson Labore wird weitere Tests durchführen, um die Einschätzung endgültig zu bestätigen.

Livinguard hat umfangreiche Hautsicherheitstests in den Product Safety Labs in den USA gemäß den US-amerikanischen EPA-Anforderungen und am Hohenstein Institute in Deutschland gemäß den europäischen Standards bestanden.

3.3. Welches Polyhexanid (PHMB) Molekül wird verwendet, welche Registrierungsnummer und welche chemische Bezeichnung?

Das PHMB, das in der Livinguard Technologie verwendet und bei den Livinguard Masken eingesetzt wird, wurde vom Biocidal Product Committee for P2 als „Geeignet zur Verwendung in Textilien, Gewebe, Masken, Farben und andere Artikel oder Material für den Einsatz bei der Herstellung von Artikeln mit desinfizierenden Eigenschaften“ eingestuft.

3.4. Gibt es eine Sicherheitsbewertung hinsichtlich der eingeatmeten Menge und der Auswirkungen von PHMB?

Während des Behandlungsprozesses wird PHMB an das Textil gebunden, wodurch die Freisetzung während des Gebrauchs oder Einatmens verhindert wird

3.5. Wurden Masken auch in der ECHA-Zulassung für PHMB als Biozid für Textilien berücksichtigt?

Die Ultra- und Pro-Masken sind medizinische Ausrüstung. Diese fallen nicht unter die ECHA-Zulassung für Biozide, sondern unter die ärztliche Verordnung EN14683. Biozide werden durch die Biozidverordnung BPR geregelt. Das Biozidproduktkomitee (BPC) bewertet und genehmigt Biozidprodukte und Wirkstoffe. Die BPC erstellt die Stellungnahmen der ECHA zu Biozidprodukten und Wirkstoffen. Die endgültigen Entscheidungen werden von der Europäischen Kommission getroffen und auf der ECHA-Website veröffentlicht. BPR erteilt die Genehmigung, sobald ECHA genehmigt hat.

3.6. Für Livinguard Technology wurden GLP-Sicherheitsstudien durchgeführt, die keinerlei Sicherheitsmängel in Bezug auf Hautreizungen und -toxizität usw. nachweisen konnte, aber was ist mit Genotoxizität?

Genotoxizität beschreibt die Eigenschaft von Chemikalien, die die genetische Information (DNA) in einer Säugetierzelle schädigen und Mutationen, die zu Krebs führen können, verursachen. Um die DNA zu schädigen, muss das Biozid in die Säugetierzelle gelangen. Da die Biozide an das Gewebe gebunden sind, ist es ihnen nicht möglich, mit der Säugetier-DNA in Kontakt zu kommen.

4. Antiviral / antimikrobiell

4.1. Warum brauchen Gesichtsmasken eine antimikrobielle Behandlung?

Bakterien und Viren, einschließlich Coronaviren, sind in Tröpfchen und in einigen Fällen auf in der Luft befindlichen Schwebstoffen vorhanden. Chirurgische Masken und Partikelfilter, auch solche, die den Standards N95 und N99 entsprechen, sind zum Filtern von Partikeln ausgelegt. Aber selbst wenn sie Bakterien und Viren filtern, leben diese eingeschlossenen Mikroorganismen noch auf der Maske weiter. Durch Atmen und Handhabung (Entfernen, Lagern, Tragen) stellt dies ein großes Infektionsrisiko dar, da die Mikroorganismen durchdringen, auf Ihre Hand oder eine andere Oberfläche übertragen werden können. Jüngste Studien haben gezeigt, dass SARS-CoV-2, das Virus, das die COVID-19-Infektion verursacht hat, tagelang auf Operationsmasken überleben kann. Je größer die Belastung durch den Virus ist, sei es in kritischen Umgebungen wie Krankenhäusern oder bei längerer Verwendung und / oder Wiederverwendung, desto größer ist das Infektionsrisiko. Die Livinguard Masken sind in der Lage Viren und andere Erreger bei Kontakt zu zerstören und so dieses Risiko zu minimieren.

4.2. Tötet Livinguard alle Bakterien ab?

Wir haben die Wirksamkeit der Technologie erfolgreich bei vielen verschiedenen Organismen getestet, wie z.B E-coli Bakterien, Staphylokokken, Candida albicans (der „Soorpilz“), multiresistentem Krankenhauskeimen (VRE - ATCC 51559), MRSA (MRSA ist für mehrere schwer zu behandelnde Infektionen beim Menschen verantwortlich) (MRSA - ATCC 33591) und Tuberkelbazillus (ATCC 25177), Klebsiella pneumoniae, Clostridium difficile (C. diff) – einer der häufigsten Krankenhauskeime, Mycobacterium terrae (schwere Hautinfektionen), Mycobacterium avium (Geflügeltuberkulose), Salmonella Typhi (Salmonellen), Pseudomonas aeruginosa (ist ein gramnegatives, oxidasepositives Stäbchenbakterium der Gattung Pseudomonas)

4.3. Kann die Behandlung mit Livinguard zu Antibiotikaresistenzen führen?

Die Livinguard-Technologie basiert auf polykationischen Oberflächen. Eine solche Oberflächeninaktivierung hat eine andere Wirkungsweise als kationische Biozide. Um gegen polykationische Oberflächen resistent zu werden, müssten die Mikroorganismen ihre Struktur oder ihren Stoffwechsel vollständig verändern. Beide Strategien würden viele wesentliche Änderungen in der Struktur eines Mikroorganismus oder in seinem Metabolismus erfordern. Dies ist unwahrscheinlich und wurde bisher nicht gezeigt.

5. Anwendungshinweise

5.1. Wie trage ich die Livinguard Gesichtsmaske?

Die folgenden Anweisungen müssen bei jedem Tragen der Gesichtsmaske befolgt werden. Dadurch wird der Schutz erhöht.

1. Öffnen Sie die Box und klappen Sie die Gesichtsmaske auf.
2. Nehmen Sie die Atemschutzmaske in die Hand, um sie auf Ihrem Gesicht zu positionieren.
3. Passen Sie die Ohrschlaufen so an, dass die Maske bequem sitzt.
4. Drücken Sie den Nasenbügel am Nasenrücken fest, sodass er diesen fest umschließt.

Prüfen Sie die Dichtheit der Maske, indem Sie diese vollständig mit beiden Händen abdecken und einmal kräftig ausatmen. Wenn neben der Nase noch Luft entweicht,

sollten Sie den Nasenbügel noch einmal wie in Schritt 4 beschrieben festdrücken. Mund, Nase und Kinn sollten von der Maske bedeckt sein.

5.2. Wie lange kann ich eine Livinguard-Gesichtsmaske verwenden?

Tragen Sie die Maske, so lange Sie sich wohl damit fühlen

5.3. Wir tragen diese Masken 8-12 Stunden pro Tag. Sollten wir nur einmal pro Woche waschen? Oder aufgrund unserer hohen Beanspruchung möglicherweise häufiger waschen?

Es wird empfohlen, die Maske einmal pro Woche mit Wasser zu reinigen, abhängig von der Tragedauer und von der Schmutzbelastung. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie sie häufiger waschen möchten, um die Maske sauber zu halten, ist dies in Ordnung. In diesem Fall ist die Lebensdauer der Maske durch 30 Wäschen (und nicht durch 210 tägliche Anwendungen) begrenzt.

5.4. Gibt es einen „Abnutzungszeitpunkt“, bei dem die Stoffwirksamkeit nicht mehr funktioniert?

Bei dieser Technologie hängt die Inaktivierung von Bakterien und Viren von einem engen Kontakt zwischen Mikroorganismus und Oberfläche ab. Wenn die gesamte Oberfläche der Maske mit abgetöteten Mikroben bedeckt wäre, könnte die Technologie keinen Kontakt mit den Mikroorganismen herstellen. Eine solche Bakterienbelastung wird jedoch bei normalem Gebrauch nicht erreicht.

5.5. Wie viele Livinguard-Gesichtsmasken brauche ich?

Eine Maske ist in den meisten Fällen ausreichend. Wir empfehlen zwei Masken, wenn Sie nicht warten können, bis die Maske nach dem Waschen getrocknet ist.

5.6. Ist die Livinguard-Gesichtsmaske in anderen Farben oder Designs erhältlich?

Livinguard-Gesichtsmasken sind in den Farben Vantablack, Bombay Blue, Forest Green und Cosmic Red erhältlich. In den nächsten Wochen werden weitere Ausführungen erhältlich sein.

Unsere Partner Fine Hygienic haben eine Designerlinie Fine Guard von Caroline auf den Markt gebracht, die in Dubai erhältlich ist. Wir suchen aktiv Designer, die modischere Designs herstellen und verkaufen können.

5.7. Wie bestimme ich, welche Größe ich kaufen soll?

Messen Sie vom Nasenrücken unter den Augen bis knapp unter das Kinn

6. Pflege

6.1. Wie soll ich die Livinguard-Gesichtsmaske aufbewahren?

In einem sauberen Beutel / Karton aufbewahren, vor Sonnenlicht und extremen Temperaturen schützen

6.2. Wenn die Maske wiederverwendbar und waschbar ist, wie kann man sicherstellen, dass nur durch Spülen mit Wasser die Maske wieder einsatzbereit ist?

Die Desinfektion erfolgt durch Kontakt mit den Außenflächen der Maske. Für die Desinfektion ist nur Kontakt erforderlich, keine erhöhten Temperaturen oder Desinfektionsmittel. Beachten Sie die Pflegehinweise. Sie können sich folgendes Video zum Waschen ansehen:

https://youtu.be/_1j7GWbV9rM

6.3. Wenn Ärzte die verdünnte Lösung von Chemikalien wie Wasserstoffperoxid zur Desinfektion der Maske verwenden möchten. Können Sie es tun?

Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, Bleichmittel oder anderes Desinfektionsmittel, da dies die Wirksamkeit der Livinguard-Technologie beeinträchtigen kann. Befolgen Sie die Pflegehinweise sorgfältig wie folgt:

- Verwenden Sie die Maske nicht, wenn die Verpackung beschädigt ist.
- Waschen Sie die Maske einmal wöchentlich oder bei Bedarf für ca. zwei Minuten von Hand in kaltem Wasser.
- Hängen Sie sie für 6–8 Stunden (je nach Luftfeuchtigkeit) an einem Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung zum Trocknen auf.
- Verwenden Sie keine Wasch- oder Bleichmittel

- Waschen Sie Flecken ggf. mit milder Seifenlauge aus
- Wringen Sie die Maske nicht aus
- Reinigen Sie die Maske nicht chemisch
- Die Maske kann bis zu 30 Mal gewaschen werden.

6.4. Wäre es möglich, die Maske mit einem UVC-Gerät zu desinfizieren?

Ja, das UVC beschädigt die Gesichtsmaske nicht.

6.5. Nach einmaligem Waschen bemerkte ich, dass Wasser sehr leicht durch den Stoff fließt, während chirurgische Masken das Wasser nicht austreten lassen. Ist dies ein Problem bei der Bekämpfung von Wassertropfen, die beim Sprechen oder Atmen ein- und austreten?

Kleine Wassertropfen in der Luft werden Aerosole genannt. Die Filtration von Aerosolen und das Eindringen von Wasser durch eine Maske unterliegen unterschiedlichen physikalischen Prinzipien. Somit ist das Eindringen von Wasser nicht relevant für die Filtration von Aerosolen.

7. Nachhaltigkeit

7.1. Beeinflusst die Livinguard-Behandlung die biologische Abbaubarkeit von Stoffen?

Da unsere Masken aus Baumwolle hergestellt werden, beziehen wir uns auf langfristige Abbauprozesse (wie sie in einer Kompostierungsanlage stattfinden). Die Livinguard-Technologie verhindert nicht die biologische Abbaubarkeit des Textils.

8. Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen

8.1. Was sind die Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen der Livinguard-Gesichtsmaske?

Diese Gesichtsmaske beseitigt keine Krankheiten oder Infektionen und ist nur für den Alltagsgebrauch im öffentlichen Raum bestimmt

Diese Gesichtsmaske liefert keinen Sauerstoff. Sie darf nicht verwendet werden, wenn der Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft unter 19,5 % liegt.

Verwenden Sie die Livinguard-Maske nicht als Schutz vor Chemikalien, Gasen, Dämpfen, Öl-Aerosolen, Partikeln auf Ölbasis oder extrem hohen Partikelkonzentrationen.

Ersetzen, verändern, ergänzen oder entfernen Sie niemals Teile der Maske. Verwenden Sie nur originalgetreue Ersatzteile, wie vom Hersteller vorgegeben.

Halten Sie sich genau an die Anweisungen zum Aufsetzen der Maske. Die Filterleistung hängt von deren korrektem Sitz ab. Verwenden Sie nur Ihre eigene Maske.

Sie Ihre eigene Maske.

Menschen mit Atemwegserkrankungen wie Asthma oder einem Emphysem sollten vor dem Gebrauch einen Arzt konsultieren oder sich medizinisch untersuchen lassen.

Nicht empfohlen für Kinder unter 7 Jahren.

8.2. Verhindert die Verwendung der Livinguard-Gesichtsmaske COVID-19?

Die Livinguard Masken garantieren nicht, dass sich der Träger nicht infiziert. Alle Sicherheitshinweise des Herstellers müssen immer gelesen, verstanden und befolgt werden.

Die Maske wird getragen, um das Risiko des Ausbreiten von Infektionen, besonders während Epidemien und Pandemien, zu reduzieren. Sie ist nicht zum Tragen bei Operationen oder anderen medizinischen Einsätzen mit ähnlichen Bedingungen vorgesehen. Verwenden Sie die Maske nicht mehr, wenn sie beschädigt oder verschmutzt wird oder das Atmen schwer fällt. Verlassen Sie dann umgehend den kontaminierten Bereich, entsorgen und ersetzen Sie die Maske. Es ist wichtig, die richtige Größe zu wählen, um einen optimalen Sitz zu gewährleisten. Die mit der Livinguard ausgerüsteten Textilien, die für die Masken verwendet werden, wurden durch die FU Berlin wissenschaftlich getestet und inaktivieren 99,9 % des SARS-CoV-2, den Virus, der für die COVID-19 Pandemie verantwortlich ist. Trotzdem bleibt wie

immer ein Restrisiko und andere Aspekte wie zum Beispiel Hygiene müssen beachtet werden.